

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Weiterbetrieb und Entwicklungen Digitalisierungsworkflow-System und Präsentationssoftware als Rahmenvereinbarung
OJ S 205/2024 21/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

E-Mail: vergabestelle@zlb.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Weiterbetrieb und Entwicklungen Digitalisierungsworkflow-System und Präsentationssoftware als Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) betreibt das Digitalisierungsworkflow-System Goobi und veröffentlicht Retrodigitalisate und Elektronische Publikationen in der Digitalen Landesbibliothek Berlin (<https://digital.zlb.de>) mit der Präsentationssoftware GoobiViewer (derzeit insgesamt ca. 60.000 Publikationen). Zusätzlich erfüllt die ZLB die Aufgabe der E-Pflicht-Sammlung seit März 2024, so dass zukünftig jährlich voraussichtlich ca. 25.000 neue Publikationen verarbeitet werden. Ab Ende 2024 wird eine Langzeitarchivierungslösung für die Elektronischen Publikationen an das Digitalisierungsworkflow-System angebunden. Die ZLB digitalisiert seit mehr als 20 Jahren analoge Bestände, die zwischenzeitig in verschiedenen Repositorien bereitgestellt waren. Seit 2013 wird in der ZLB für die Präsentation und Verwaltung der Digitalen Landesbibliothek einheitlich GoobiViewer bzw. Goobi eingesetzt. Beide Systeme werden derzeit auf Servern des Konrad-Zuse-Zentrums in Berlin gehostet. Für den Weiterbetrieb des Digitalisierungsworkflow-Systems Goobi und der Präsentationssoftware GoobiViewer beabsichtigt die ZLB die nachfolgenden Leistungen für einen Vertragszeitraum von 4 Jahren zu beauftragen: - Systemservice (Wartung) - Durchführung von Schulungen - OCR-Volumen Lizenzen - Lizenzpflichtige Systemkomponenten - Technischer Support und Anpassungen - Weiterentwicklung von Funktionen des Gesamtsystems Goobi und GoobiViewer sowie von Systemkomponenten. Weitere Details und Anforderungen finden Sie in der Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: f4f07663-b50c-440d-a42c-8dee022258c9

Interne Kennung: ZLB-2024-0014

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000

Dienstleistungen in Verbindung mit Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Str. 30-36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulungen finden beim Auftraggeber unter der angegebenen Anschrift statt.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 260 588,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2PHWK4 1. Es obliegt den Unternehmen /Bietern, sich frühzeitig nach Kenntnisnahme dieser Bekanntmachung über die Vergabepattform zu registrieren. Zusätzliche Hinweise, Erläuterungen oder Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen wird die Vergabestelle nur registrierten Unternehmen/Bietern über die Vergabepattform mitteilen. Im Übrigen obliegt es den (auch registrierten) Unternehmen/Bietern, die bereitgestellten Vergabeunterlagen vor Angebotsabgabe auf Aktualisierungen hin zu prüfen. Sämtliche Fragen zum Vergabeverfahren sind über das Kommunikationstool der Vergabepattform bis spätestens 08.11.2024 an die Vergabestelle der Auftraggeberin zu richten. Die Fragen und Antworten (neutralisiert) werden allen Bietenden zur Verfügung gestellt! Die letzte Beantwortung von Bieterfragen erfolgt am 12.11.2004. 2. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der u.a. alle Mitglieder aufgeführt sind und ein für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Erklärung sind die vorgesehenen Leistungs(an)teile der Mitglieder zu benennen. Die Bedingungen für die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gilt für jedes Mitglied gesondert. Die Eignung nach den Anforderungen der Bedingungen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird für die Bietergemeinschaft insgesamt beurteilt. Die Eignung nach den Anforderungen der Bedingungen für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird nach den für die Mitglieder jeweils vorgesehenen Leistungs (an)teilen beurteilt. 3. Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer weiter zu beauftragen, so hat er der Vergabestelle die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der Unterauftragnehmer spätestens vor der Beauftragung anzugeben und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Erbringung der vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Zugleich hat der Bieter nachzuweisen, dass die Unterauftragnehmer für den von ihnen zu übernehmenden Teil des Auftrages geeignet sind und keine Ausschlussgründe vorliegen. 4. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf die erforderliche Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen ("Eignungsleihe"), so hat er bereits mit dem Angebot die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der anderen Unternehmen anzugeben und die

Eignungsnachweise der anderen Unternehmen zu den in Anspruch genommenen Kapazitäten vorzulegen. Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Kapazitäten hat das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (Haftungserklärung). 5. Das Angebot und alle Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Anderssprachigen Unterlagen (z.B. Bestätigungen ausländischer Stellen) ist stets zugleich eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine amtlich beglaubigte Übersetzung durch einen staatlich beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer nachzufordern. Zu weiteren Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, dort insbesondere die Bewerbungsbedingungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB Ein Unternehmen wird vom Vergabeverfahren nicht ausgeschlossen, wenn es den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen erbringt (gem. 125 GWB). Die Unternehmen haben mit dem Angebot als vorläufigen Nachweis ihrer Eignung (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) eine ausgefüllte Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen (Formular Wirt 124EU) vorzulegen. Darin sind Angaben zu machen u.a. zu Name, Rechtsform und ggf. Registereintragung, zu Firmeninhabern und gesetzlichen Vertretern sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§123 und 124 GWB, § 21 AentG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § § 21 SchwarzArbG (z. B. Insolvenzverfahren und Liquidation, schwere Verfehlungen oder Verurteilungen oder Nichtzahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung, zum Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbs-, Gewerbezentralregister u. ä.). Der Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen (auf gesondertes Verlangen) Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung zu verlangen (z. B. Gewerbeanmeldung, Handels-/Berufsregisterauszug, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherungsträger und der Berufsgenossenschaft u. ä.). Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Der Nachweis kann auch durch Präqualifizierung erfolgen, siehe hierzu unter 5.1.9 "Eignungskriterien, Kriterium Sonstiges". Der Auftraggeber prüft etwaige Eintragungen im Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) und ggf. Gewerbezentralregister (§ 150a der Gewerbeordnung).

Korruption: wie vor

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: wie vor

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: wie vor
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: wie vor

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: wie vor

Betrugsbekämpfung: wie vor

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: wie vor

Zahlungsunfähigkeit: wie vor

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: wie vor

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: wie vor

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: wie vor
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: wie vor
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: wie vor
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: wie vor
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: wie vor
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: wie vor
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: wie vor
Entrichtung von Steuern: wie vor
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: wie vor

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Weiterbetrieb und Entwicklungen Digitalisierungsworkflow-System und Präsentationssoftware als Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Es wird eine Rahmenvereinbarung vergeben. Die geschätzten Mengen je Leistung sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Preisblatt zu entnehmen. Der Höchstwert für Abrufe innerhalb der Vertragslaufzeit von 4 Jahren für die geforderten Leistungen beträgt 260.588 EUR (brutto). Dieser Brutto-Eurobetrag ist unter 2.1.3 "Wert" angegeben und nicht wie im Formular ausgewiesen, der Wert ohne Umsatzsteuer. Ein EVB-IT Servicevertrag wird abgeschlossen.

Interne Kennung: ZLB-2024-0014

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72250000

Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000

Dienstleistungen in Verbindung mit Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Str. 30-36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulungen finden beim Auftraggeber unter der angegebenen Anschrift statt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Erklärung, das für das Unternehmen eine im Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU bei Abschluss des EVB-IT Servicevertrages besteht und dem Auftraggeber nachgewiesen wird. Zudem verpflichtet sich das Unternehmen, diesen Versicherungsschutz für die Dauer der Vertragslaufzeit und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche vorzuhalten und auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. (Formular)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens für drei Jahre aus den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 abzugeben. Der Gesamtumsatz (netto) muss in den vom Unternehmen angegebenen drei Jahren (also drei der Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023) jeweils wenigstens 350.000 Euro (netto) betragen haben. (Formular)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Erklärung zu Referenzen mit folgenden Angaben: a) Mindestens drei Referenzen von unterschiedlichen Referenzgebern zur Erbringung von Service- und/oder Entwicklungsleistungen für ein Gesamtsystem, die seit 2021 über mindestens 12 Monate ausgeführt werden. Hinweis: Es werden nur Leistungen bewertet, die seit 2021 ausgeführt werden, es sei denn die Berücksichtigung von älteren Leistungen ist erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen. b) Auftragsvolumen von mindestens 40.000 EUR netto pro Jahr bei mindestens einer der angegebenen Referenzen. Nennung des Referenzgebers mit Anschrift, Kontaktdaten und einem Ansprechpartner (Formular). Der Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen (auf gesondertes Verlangen) Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren zu verlangen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung: Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder zum Beispiel über die frei zugängliche Präqualifikationsdatenbank (DIHK) erbracht werden. In diesem Fall, ist dem Angebot das Zertifikat der Präqualifizierungsstelle einschließlich Ihres Zertifikatscodes beizufügen. Hierbei ist zu beachten, dass die Nachweise in der Präqualifikationsdatenbank, die in diesem Vergabeverfahren geforderten Mindestbedingungen vollständig erfüllen (z.B. Mindestschadensbeträge der Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung, Angaben zum Gesamtumsatz, Angaben zu den Referenzaufträgen). Soweit die Nachweise der Präqualifikationsdatenbank den gestellten Anforderungen nicht vollständig entsprechen, sind ergänzende Nachweise und Angaben dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Das Angebot mit der niedrigsten geprüften Gesamtsumme (brutto) ist das wirtschaftlichste. Die Einzelheiten ergeben sich aus Ziffer 2.7 der Bewerbungsbedingungen.

Fester Wert (insgesamt): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/11/2024 00:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PHWK4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PHWK4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PHWK4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/11/2024 12:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 6 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle entscheidet sowohl bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen als auch bei fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung. Leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert, da gemäß § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 19/11/2024 12:01:00 (UTC+1)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Dauer der Vertragslaufzeit ist der unter 5.1.9 beschriebene Versicherungsschutz und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche vorzuhalten und auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. Es gelten Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (Wirt-214), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen (Wirt-2142), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Wirt-2143) und Kontrolle und Sanktionen (Wirt-2144). Es wird ein EVB-IT Servicevertrag abgeschlossen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber der Auftraggeberin zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist. Teilt die Auftraggeberin mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer (s. Ziffer 8.1) schriftlich gestellt werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentral- und Landesbibliothek Berlin
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Registrierungsnummer: 11-2000009000-86
Postanschrift: Breite Str. 30-36
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@zlb.de
Telefon: +49 30 90226567

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Registrierungsnummer: UST-ID DE296830277
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316
Fax: +49 30 90137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cea339c9-51d3-41ed-9b73-d63785a08e83 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/10/2024 21:26:45 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 633895-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/10/2024